



**SILBERHORN**  
— BLECHTECHNIK —

Klimastrategie

der

Silberhorn Blechtechnik GmbH

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und Zielsetzung .....	3
Zielsetzungen: .....	3
2. Emissionsübersicht.....	3
Beschreibung des Bilanzraumes: .....	3
Zielsetzungen gemäß SBTi: .....	5
Maßnahmen zur Emissionsreduktion:.....	5
Berichterstattung und Monitoring:.....	5
Kommunikation und Einbindung der Stakeholder: .....	5
Strategie zur Verbesserung der Klimabilanz: .....	6
Reduktionspfade: .....	6
Hinweise zu Brutto-Reduzierungszielen:.....	7

## 1. Einleitung und Zielsetzung

Silberhorn Blechtechnik GmbH setzt sich das Ziel, die Treibhausgasemissionen (THG) in allen Scopes (1, 2 und 3) signifikant zu reduzieren, um einen Beitrag zur Erreichung der globalen Klimaziele zu leisten. Die Strategie soll gemäß der Science Based Targets Initiative (SBTi) entwickelt werden und mit den Anforderungen von EcoVadis konform gehen.

Im Jahr 2025 haben wir unsere Klimastrategie aktualisiert und einen größeren Fokus auf Scope 1 und 2 gelegt, da wir hier die größten Hebel zur Reduzierung eigenmächtig umsetzen können. Die Bilanzierung von Emittenten in Scope 3 beschränkt sich deswegen auf die Vorketten aus der Energieerzeugung.

### Zielsetzungen:

- Kurzfristig (bis 2030): Reduktion der Scope 1 und 2 Emissionen um mindestens 30 % im Vergleich zu 2023.
- Langfristig (bis 2050): Reduktion aller Emissionen um mindestens 90 % im Vergleich zu 2023, mit dem Ziel der vollständigen Neutralisierung verbleibender Emissionen.

## 2. Emissionsübersicht

	<b>2023</b> 01.01.2023 bis 31.12.2023	<b>2024</b> 01.01.2024 bis 31.12.2024	<b>Fortschrittsbericht</b> <b>Reduktionsziele</b>
<b>Scope 1 in t CO<sub>2</sub>e</b>	89,5	89,6	Zunahme um 0,15 %
<b>Scope 2 in t CO<sub>2</sub>e</b>	395,7	431	Zunahme um 8,9 %
<b>Scope 3 in t CO<sub>2</sub>e</b>	46,9	45,2	Reduktion um 3,6 %
<b>Gesamt in t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>532</b>	<b>565</b>	Zunahme um 6,3 %

### Beschreibung des Bilanzraumes:

- Bilanzgrenze: cradle-to-gate, inkl. Sicherheitsaufschlag 5%
- **Scope 1:**
  - Kraftstoffverbrauch des eigenen LKW- und PKW-Fuhrpark
  - Wärmeenergieverbrauch (Heizgas)
- **Scope 2:**
  - Stromverbrauch
  - Eigenverbrauch Strom aus eigener PV-Anlage
- **Scope 3:**
  - Vorkette der eigenen PV-Anlage

- Vorkette Diesel
- Alle Angaben sind konkrete Verbrauchswerte aus Rechnungen, Angaben der Stadtwerke oder Angaben des Lieferanten. Bisher wurden keine Annahmen getroffen. Aus diesem Grund haben wir auf einen Sicherheitsaufschlag verzichtet.

## Zielsetzungen gemäß SBTi:

- **Kurzfristige Ziele (bis 2030):** Festlegung eines Ziels zur Reduktion von Scope 1 und 2 Emissionen um mindestens 30 %, basierend auf den aktuellen Werten. Dies kann durch Maßnahmen, wie die Umstellung auf emissionsärmere Fuhrparks erreicht werden.
- **Langfristige Ziele (bis 2050):** Eine Reduktion der gesamten Emissionen um mindestens 90 %, wobei Restemissionen durch Kompensationsmaßnahmen neutralisiert werden.
- **Scope 3 Zielsetzung:** Es ist davon auszugehen, dass in Scope 3 eine wesentliche Mengen an Emissionen durch den Einkauf von Materialien entsteht. Da die Materialauswahl kundengesteuert abläuft, gibt es hier nur geringe Einflussmöglichkeit durch Silberhorn. Unser Fokus liegt auf Scope 1 und 2.

## Maßnahmen zur Emissionsreduktion:

- **Energieeffizienz und Erneuerbare Energien:** Ausbau der Nutzung der PV-Anlage und Optimierung des Energieverbrauchs im Unternehmen.
- **Optimierung des Materialeinsatzes:** Reduzierung des Materialverbrauchs, wo möglich, und Einsatz von recycelten Materialien.
- **Fuhrpark und Heizenergie:** Einführung von Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und alternativen Technologien im Fuhrpark und im Heizungsbereich (z.B. elektrifizierte Fahrzeuge, Wärmepumpen).

## Berichterstattung und Monitoring:

- Implementierung eines kontinuierlichen Monitoringsystems, um die Emissionen zu verfolgen und regelmäßig zu berichten. Nutzung der Berichte auch zur EcoVadis-Validierung.

## Kommunikation und Einbindung der Stakeholder:

- Offene Kommunikation der Klimaziele und -fortschritte mit Kunden, Lieferanten und anderen Stakeholdern, um Transparenz und Zusammenarbeit zu fördern.

## Strategie zur Verbesserung der Klimabilanz:

### 1. Effizienzsteigerung bei Scope 1:

- Verbesserung der Fahrzeugflotte: Umstellung auf energieeffizientere Fahrzeuge oder alternative Antriebe (z.B. Hybrid- oder Elektrofahrzeuge) kann die Emissionen signifikant senken.

### 2. Stromoptimierung für Scope 2:

- Erweiterung der Photovoltaik-Anlage: Der Ausbau der eigenen PV-Anlage zur Deckung eines größeren Anteils des Strombedarfs aus erneuerbaren Quellen kann die Scope 2 Emissionen erheblich verringern.
- Energiemanagementsysteme: Die Einführung von Energiemanagementsystemen zur Optimierung des Energieverbrauchs kann zusätzlich zur Reduktion beitragen.

### 3. Verbesserung des Abfallmanagements (Maßnahme in Scope 3 – derzeit jedoch Fokus auf Scope 1 und 2)

- Abfalltrennung und Recycling: Implementierung eines effizienten Abfalltrennsystems und die Reduzierung der Entsorgungskosten können zur Emissionsminderung beitragen.

## Reduktionspfade:

- 2025: Erreichen einer 10%-igen Reduktion aller Scopes durch erste Maßnahmen und Verbesserungen im Energiemanagement.
- 2030: Reduktion der Emissionen um 30% in allen Bereichen durch technologische Umstellungen und verstärkten Einsatz von erneuerbaren Energien.
  - **Scope 1: Reduzierung um 30%, also um 26,8 t CO<sub>2</sub>e**
  - **Scope 2: Reduzierung um 30%, also um 118,7 t CO<sub>2</sub>e**
  - **Scope 3: Reduzierung um 30%, also um 14,07 t CO<sub>2</sub>e**
- 2050: Ziel einer 90%-igen Reduktion der gesamten Emissionen und Neutralisierung der verbleibenden Emissionen durch Kompensationsmaßnahmen.

Intensitätsreduktionsziel: **Reduzierung t CO<sub>2</sub>e pro 1 Mio Euro Umsatz um 30% bis 2030**  
(Basisjahr 2023, Jahresumsatz 2023: 13.940.446,22€)

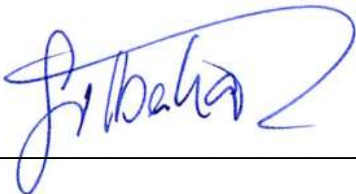
- Gesamt Intensität in Scope 1 und 2=  $485,2 \text{ t CO}_2\text{e} / 13.940.446,22 \text{ Euro} = 0,00003481 \text{ t CO}_2\text{e pro Euro} = 34,81 \text{ t CO}_2\text{e pro Millionen Euro}$
- Gesamt Intensität Gesamtemissionen=  $532 \text{ t CO}_2\text{e} / 13.940.446,22 \text{ Euro} = 0,00003816 \text{ t CO}_2\text{e pro Euro} = 38,16 \text{ t CO}_2\text{e pro Millionen Euro}$

- Zielintensität Scope 1 und 2:  $34,81 \text{ t CO}_2\text{e pro Millionen Euro} \times (1-0,30) = \mathbf{24,37 \text{ t CO}_2\text{e pro Millionen Euro}}$
- Zielintensität Gesamtemissionen:  $38,16 \text{ t CO}_2\text{e pro Millionen Euro} \times (1-0,30) = \mathbf{26,71 \text{ t CO}_2\text{e pro Millionen Euro}}$

## Hinweise zu Brutto-Reduzierungszielen:

- **Fokus auf direkte Emissionssenkung:** Die Ziele zielen darauf ab, die Emissionen direkt an der Quelle zu reduzieren, z.B. durch Energieeffizienz oder den Einsatz erneuerbarer Energien.
- **Kein Ausgleich durch Kompensationen:** Die dargestellten Reduktionspfade berücksichtigen keine Kompensationsmaßnahmen wie den Kauf von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten oder externe Klimaschutzprojekte.
- **Konform mit SBTi-Anforderungen:** Diese Art der Reduzierung entspricht den Vorgaben der Science Based Targets Initiative (SBTi), die vorrangig auf tatsächliche Emissionssenkungen abzielen, bevor Kompensationen in Betracht gezogen werden.

Brunn, im Juli 2024



Diane Silberhorn  
Geschäftsführerin



Siegfried Bayerl  
Geschäftsführer